

## **Anhang zum Jahresabschluss auf den 31.12.2016** **des Sondervermögens Bäder Schwerte**

### **A. Allgemeine Erläuterungen**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) des Landes Nordrhein-Westfalen (§§ 19, 21 bis 26 EigVO NRW) aufgestellt. Dementsprechend gelten die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung. Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung und Anhang sowie ein Lagebericht aufzustellen. Die Vorschriften der §§ 242 ff. und 264 ff. HGB für große Kapitalgesellschaften finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Die Bilanz ist - unter Beachtung der Erfordernisse des Sondervermögens - gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 EigVO NRW grundsätzlich nach dem Gliederungsschema des § 266 HGB aufgestellt. Die Vorschriften des § 272 HGB finden keine Anwendung.

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde die Bilanz um die Posten „Forderungen gegen Stadt Schwerte“ sowie „Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Schwerte“ erweitert.

Die Gewinn- u. Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 23 Abs. 1 EigVO NRW in der Gliederung gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde erstmals nach den Vorschriften des BilRUG erstellt. Das Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dementsprechend gemäß § 275 Abs. 2 HGB i.d.F. des BilRUG angepasst.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Angaben zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung werden -soweit zulässig- im Anhang gemacht.

Sämtliche Fristigkeitsvermerke sind ebenfalls Bestandteil des Anhangs.

## Anlage 3/2

Der Ausweis von Erträgen und Aufwendungen aus den Zinsswapgeschäften erfolgt im Geschäftsjahr saldiert unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen aufgrund des Vorliegens von Bewertungseinheiten.

### **B. Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**

#### **1. Anlagevermögen**

##### a) Sachanlagen

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer ab dem Monat der Anschaffung bzw. des Übergangs linear abgeschrieben.

Für die Bemessung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern wurde die amtliche steuerliche Abschreibungstabelle für „Heil-, Kur-, Sport- und Freizeitbäder“ zu Grunde gelegt. Die Nutzungsdauern entsprechen den handelsrechtlichen Nutzungsdauern.

##### b) Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an den verbundenen Unternehmen sind mit ihren fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Die Wertpapiere (nicht börsennotiert) des Anlagevermögens sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich in Vorjahren angewandter Teilwertabschreibungen fortgeführt worden.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalwert, bei Fälligkeit über einem Jahr mit dem Barwert angesetzt.

### **3. Guthaben bei Kreditinstituten und Posten des Eigenkapitals sowie Rechnungsabgrenzung**

Die Guthaben bei Kreditinstituten, die Posten des Eigenkapitals sowie die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominalwert bilanziert.

### **4. Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Sie wurden so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

### **5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

## **C. Erläuterungen zur Bilanz**

### **1. Anlagevermögen**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel gemäß §284 Abs. 3 HGB) wird auf Seite 11 des Anhangs dargestellt.

### **2. Anteile an verbundenen Unternehmen**

Das Anlagevermögen des Sondervermögens Bäder Schwerte beinhaltet Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens. Das Sondervermögen Bäder Schwerte besitzt folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

### Anlage 3/4

Buchwert zum  
31.12.2016

€

a) Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	23.750.000,00
b) Stadtwerke Schwerte GmbH	537.314,00
c) Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	12.500,00
	<u>24.299.814,00</u>

Das Sondervermögen Bäder Schwerte besitzt Anteile von mindestens 20 % an folgenden Unternehmen:

	Anteil am	Eigenkapital	Eigenkapital	Jahresergebnis *)
	%	31.12.2015	31.12.2016	2016
		€	€	€
a) Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG	50,0	25.623.481,18	25.623.481,18	3.893.524,94
b) Stadtwerke Schwerte Beteiligungsgesellschaft mbH	50,0	35.601,22	36.657,05	1.055,83

\*) Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme bzw. Einstellung in die Gesellschafterkonten

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen die Anteile der Gesellschaft am Ergebnis 2016 der Stadtwerke Schwerte Holding GmbH & Co. KG, die dort dem Gesellschafterkonto gutgeschrieben wurden.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten ausschließlich Steuerforderungen. Sie betreffen den Anspruch auf Umsatzsteuererstattung sowie das von der Stadt Schwerte Holding GmbH übernommene Körperschaftsteuerguthaben nach § 37 Abs. 5 KStG.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

#### 4. Eigenkapital

Bezüglich der Angaben gem. § 24 Abs. 2 Nr. 4 EigVO NRW zum Eigenkapital verweisen wir auf den Lagebericht 2016.

#### 5. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen erwartete Nachzahlungen für Gewerbesteuer sowie erwartete Nachzahlungszinsen für Gewerbe- und Körperschaftssteuer. Sie resultieren aus einer Betriebsprüfung und betreffen die Jahre 2004/2005. In 2016 wurde auf Grundlage der stattgefundenen Betriebsprüfung zusätzlich eine Körperschaftssteuer-rückstellung inkl. Solidaritätszuschlag und Nachzahlungszinsen für nicht verrechenbare Verlustvorträge passiviert. Dieser Sachverhalt betrifft die Jahre 2013-2015. Aufgrund dessen ist jedoch auch die Körperschaftssteuerbelastung für das laufende Jahr erhöht. Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dieser passivierten Körperschaftssteuerrückstellung für nicht verrechenbare Verlustvorträge stehen (insges. rd. 1.201 T€), stellen Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung für das Sondervermögen dar.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Archivierungskosten (6 T€) und Kosten für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (10 T€).

Die Entwicklung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

## 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

	gesamt T€	<u>davon mit einer Restlaufzeit</u>		
		von bis zu 1 Jahr T€	von mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren T€	von mehr als 5 Jahren T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.048	376	3.116	1.556
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	3	3	0	0
c) Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Schwerte	13	13	0	0
d) Sonstige Verbindlichkeiten	152	152	0	0
	<u>5.216</u>	<u>544</u>	<u>3.116</u>	<u>1.556</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Steuerverbindlichkeiten.

## 7. Angabe nach § 285 Nr. 23 HGB

Das Sondervermögen Bäder Schwerte hat zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken in früheren Jahren die nachfolgenden Zinsderivate mit folgenden Werten zum 31.12.2016 abgeschlossen:

<u>Art des Zinssicherungsgeschäfts</u>	<u>Nominalwert</u> T€	<u>Marktwert</u> T€
HeLaBa-Zinssatzswap, Nr. 289 7877	2.043,1	- 485,6
HeLaBa-Zinssatzswap, Nr. 209 4619	1.523,1	- 446,6

Die genannten Marktwerte geben eine Einschätzung der Marktgegebenheiten zum Berechnungszeitpunkt wieder. Sie wurden auf Basis von stichtagsbezogenen, handelsunabhängigen Marktdaten ermittelt. Zahlreiche Faktoren können die Bewertung beeinflussen. Die Bewertung kann bei Berücksichtigung anderer Quellen, anderer Bewertungsfaktoren oder besonderer Umstände im Einzelfall (z. B. Abweichung vom Einstands-Funding-Level) variieren. Die Bewertungen erfolgten durch die Vertragsbanken. Aufgrund von gegebenen Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB wurden keine Rückstellungen abgegrenzt.

## **D. Sonstige Angaben**

### 1. Geschäfte größeren Umfangs, die mit nahe stehenden Personen getätigt werden (§ 285 Nr. 21 HGB)

Es wurden keine Geschäfte größeren Umfangs mit nahestehenden Personen zu marktüblichen Konditionen getätigt.

### 2. Honorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Abschlussprüferhonorars wird unter Verweis auf § 285 Nr. 17 HGB verzichtet, da dieses im Konzernabschluss des Sondervermögens Bäder Schwerte enthalten ist.

### 3. Arbeitnehmer

Das Sondervermögen beschäftigt gemäß § 8 der Satzung keine Arbeitnehmer. Die kaufmännische und technische Betriebsführung des Stadtbades oblag auf Grund des Pachtvertrages der Stadtwerke Schwerte GmbH, die das Bad im eigenen Namen und auf eigene Rechnung betreibt.

### 4. Betriebsleitung

Betriebsleiterin, der die Geschäftsleitung oblag, war im Wirtschaftsjahr 2016:

Frau Bettina Brennenstuhl, Breckerfeld.

Die kaufmännische Betriebsführung oblag im Wirtschaftsjahr 2016:

Herrn Markus Kleff, Schwerte.

Gemäß Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 33/99 der Stadt Schwerte vom 27.12.1999 sowie im Amtsblatt Nr. 02/16 vom 17.03.2016 ist Herr Markus Kleff ermächtigt, im Falle der Abwesenheit des Betriebsleiters bzw. der Betriebsleiterin die Aufgaben der Betriebsleitung des Sondervermögens Bäder Schwerte wahrzunehmen.

Die mit der Betriebsleitung und der kaufmännischen Betriebsführung betrauten Personen haben im Wirtschaftsjahr 2016 keine Bezüge vom Sondervermögen erhalten.

5. Betriebsausschuss

Die Aufgaben des Betriebsausschusses des Sondervermögens Bäder Schwerte werden gem. § 4 Abs. 1 der Betriebssatzung durch den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen mit den nachfolgend aufgeführten ordentlichen Mitgliedern wahrgenommen:

CDU-Fraktion:

Bianca Dausend	Unternehmensberaterin
Johannes Dietmar Hellwig	Kaufmann im Groß- u. Außenhandel (i. R.)
Marianne Pohle	Steuerberaterin (Vorsitzende ab 02.03.2016)
Guntram Nies-von Colson	Selbstständiger Berater (Vorsitzender bis 22.02.2016)
Egon Schrezenmaier	Unternehmer / Geschäftsführer
Sascha Schubert (bis 06.01.2016)	Immobilienhändler / Sachverständiger für Immobilienbewertung
Dieter Böhmer (ab 02.03.2016)	Dipl.-Ingenieur (FH)

SPD-Fraktion:

Ralf Haarmann	Betriebsschlosser
Hans Haberschuss	Geschäftsführer Bauunternehmung
Reinhild Hoffmann	Juristin
Thomas Klüh	Werkzeugmacher
Sebastian Rühling (bis 07.04.2016 – <i>danach bis</i> <i>13.11.2016 stellv. Ausschussmitglied</i> )	Verkäufer (stellv. Vorsitzender)
Angelika Schröder	Dienststellenleiterin soziale Krankenversicherung (i. R.)
Simon Lehmann-Hangebrock (ab 11.05.2016)	Student (stellv. Vorsitzender)

Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“:

Andrea Hosang	Politikwissenschaftlerin
Maximilian Reinert	Student

WfS-Fraktion:

Andreas Czichowski	Fachingenieur für Entsorgung und Logistik
--------------------	---

Fraktion „Die Linke“:

Dieter Reichwald	Rentner
------------------	---------



Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Wirtschaftsjahr 2016 vom Sondervermögen keine Bezüge erhalten.

#### 6. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Betriebsleiterin schlägt vor, das gesamte Jahresergebnis 2016 auf neue Rechnung vorzutragen.

#### 7. Konzernabschluss

Das Sondervermögen Bäder Schwerte stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss auf, der im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und bekannt gegeben wird.

Schwerte, den 7. Juli 2017

---

Bettina Brennenstuhl  
(Betriebsleiterin)



## Sondervermögen Bäder Schwerte, Schwerte

## Entwicklung des Anlagevermögens für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01.2016 €	Zugang €	Abgang €	Stand 31.12.2016 €	Stand 01.01.2016 €	lfd. Jahr €	Abgang €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2016 €	Stand 31.12.2015 €
<b>I. Sachanlagen</b>										
1. Grundstücke und Bauten	1.466.103,87	0,00	0,00	1.466.103,87	761.883,82	0,00	0,00	761.883,82	704.220,05	704.220,05
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	866.487,39	0,00	0,00	866.487,39	866.486,39	0,00	0,00	866.486,39	1,00	1,00
3. Betriebs-und Geschäftsausstattung	238.963,00	0,00	2.419,00	236.544,00	107.137,50	19.017,00	2.419,00	123.735,50	112.808,50	131.825,50
Sachanlagen insgesamt	<u>2.571.554,26</u>	<u>0,00</u>	<u>2.419,00</u>	<u>2.569.135,26</u>	<u>1.735.507,71</u>	<u>19.017,00</u>	<u>2.419,00</u>	<u>1.752.105,71</u>	<u>817.029,55</u>	<u>836.046,55</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	24.299.814,00	0,00	0,00	24.299.814,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.299.814,00	24.299.814,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	4.906.700,00	0,00	0,00	4.906.700,00	736.614,54	0,00	0,00	736.614,54	4.170.085,46	4.170.085,46
Finanzanlagen insgesamt	<u>29.206.514,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>29.206.514,00</u>	<u>736.614,54</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>736.614,54</u>	<u>28.469.899,46</u>	<u>28.469.899,46</u>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<u><b>31.778.068,26</b></u>	<u><b>0,00</b></u>	<u><b>2.419,00</b></u>	<u><b>31.775.649,26</b></u>	<u><b>2.472.122,25</b></u>	<u><b>19.017,00</b></u>	<u><b>2.419,00</b></u>	<u><b>2.488.720,25</b></u>	<u><b>29.286.929,01</b></u>	<u><b>29.305.946,01</b></u>